

Der Winter naht und damit auch die Heizsaison!

Prüfen Sie Ihre Wärmepumpe mit dieser Checkliste für eine lange Lebensdauer.

Wartungspunkte einer Wärmepumpe

Heutige Wärmepumpen sind sehr wartungsarm, aber nicht wartungsfrei. Folgende Kontrollarbeiten sind gemäss Wartungsplan durchzuführen. Bitte beachten Sie die aufgeführten Punkte für eine hohe Effizienz und eine lange Lebensdauer Ihrer Heizung.

Wartungen durch Betreiber

monatlich (in der Heizperiode)

- Die Störungsanzeige der Wärmepumpe kontrollieren
- Luftansaug- und Ausblasöffnungen kontrollieren/säubern. Bei starkem Schneefall täglich! (nur bei Luft-Wasser-WP)



vierteljährlich

- Kondensatwanne kontrollieren/säubern (nur bei Luft-Wasser-WP)
- Kondensatablauf kontrollieren/säubern (nur bei Luft-Wasser-WP)
- Druck der Sole-Flüssigkeit am Manometer kontrollieren (nur bei Erdsonden-WP)
- Druck des Heizungswassers am Manometer kontrollieren

Wartungen durch den Heizungsinstallateur

jährlich

- Kontrolle der Heizungswasser-Qualität gemäss SWKI-BT

alle 2 Jahre

- Anodenkontrolle (wenn Wärmepumpe auch Brauchwarmwasser produziert)

alle 4 Jahre

- Boilerentkalkung (wenn Wärmepumpe auch Brauchwarmwasser produziert)

Wartungen durch einen zertifizierten Heizungsinstallateur (oder Hersteller)

jährlich

- Fachmännische Wartung der Wärmepumpe
- Dichtheitskontrolle gemäss ChemRRV-Verordnung → für Split-Wärmepumpen, deren Leitungen mit mehr als 3 kg Kältemittel gefüllt sind

3. Betriebsjahr

- Nachkontrolle des Wärmepumpen-Systemmoduls (WPSM), sofern die Anlage nach den Richtlinien des WPSM installiert wurde

6. Betriebsjahr / ab 10. Betriebsjahr alle 2 Jahre

- Dichtheitskontrolle gemäss ChemRRV-Verordnung → für Wärmepumpen, deren Verbindungsleitungen mit Wasser gefüllt sind

